

Generische Datenintegration zur semantischen Diagnoseunterstützung im Projekt THESEUS MEDICO

Florian Stegmaier, Mario Döller, Kai Schlegel und Harald Kosch
Lehrstuhl für verteilte Informationssysteme, Universität Passau, Deutschland

Sascha Seifert, Martin Kramer, Thomas Riegel und Andreas Hutter
Siemens Corporate Technology, Deutschland

Marisa Thoma und Hans-Peter Kriegel
Lehr- und Forschungseinheit für Datenbanksysteme, LMU München, Deutschland

Matthias Hammon, Alexander Cavallaro
Universitätsklinikum Erlangen, Deutschland

Abstract: Derzeitig basiert der diagnostische Prozess eines Krankheitsverlaufes in Krankenhäusern auf einer manuellen Beurteilung von Patientendaten zu unterschiedlichen Zeiten und unterschiedlichen Modalitäten (z. B. CT-Aufnahmen vs. MRT). Diese Aufnahmen werden in sehr großen Datenarchiven (Picture Archiving and Communication System, PACS) gespeichert, wohingegen einzelne Datensätze aufgrund von fehlenden aussagekräftigen semantischen Annotationen nur bedingt effizient angefragt werden können.

In diesem Artikel wird ein generischer Ansatz vorgestellt, um die heterogenen Kliniksysteme durch moderne, semantisch aussagekräftige Technologien zu verbinden und uniform anfragbar zu machen. Durch einen uniformen Zugriff bezüglich Speicherungsform und Anfrageparadigma wird auf diese heterogene Datenlandschaft eine hochwertige semantische Diagnoseunterstützung ermöglicht.